



TAPRIZA VEREIN

JAHRESBERICHT 2013



Hausaufgaben in der spätherbstlichen Sonne. © Semduk Lama

TAPRIZA SCHULE & PROJEKTE IN DOLPO – NEPAL

TÄTIGKEITEN IN DOLPO, NEPAL 2013



Erster Kontakt mit den Laptops / Toilettenbau und Freude über die seltene Köstlichkeit Apfel © S. Lama

TAPRIZA SCHULE IN NEPAL, NEUIGKEITEN

Einzug der Moderne mit Strom und Laptops

Dank neu erweiterter Solarstromanlage wird sowohl die Administration als auch der Schulbetrieb erleichtert. Im Jahr 2013 kaufte die Schule einen Projektor und verfügt nun über einen Computer, Kopierer, Drucker und Fernseher. Die Vorbereitungszeit der Lehrer hat sich dadurch massiv verkürzt, und die neuen Medien werden mit Begeisterung im Unterricht eingesetzt. Dieses Jahr erhielt die Schule zudem sechs neue Laptops von der *Werth Foundation* in Zusammenarbeit mit dem *WWF*. Dies ermöglicht den Schülern, Erfahrungen mit Computern zu sammeln. Der Computerunterricht begann bereits Anfangs Oktober. Die Schule bietet den Kindern damit erstmals die Möglichkeit, mit moderneren Hilfsmitteln zu arbeiten. Die Schulleitung, Lehrer und Schüler sind überglücklich und möchten an dieser Stelle Peter Werth für seine Spende herzlich danken.

Toiletten, Wasserpumpe und Hygiene

Aufgrund der stark angestiegenen Schülerzahl von inzwischen 235 (Stand Mai 2014) besteht dringender Bedarf nach neuen Toiletten. Mitte 2013 wurde mit dem Bau von vier neuen Toiletten begonnen, die im Jahr 2014 fertig gestellt werden. Durch eine neue portable Wasserpumpe, ebenfalls von der *Werth Foundation* gespendet, wird das Heranführen von Wasser aus dem Fluss erleichtert und die Hygienesituation verbessert.

Tapriza Eco Club

Im April 2013 wurde der Tapriza Eco Club – bestehend aus elf Schülern und fünf Lehrern – offiziell unter dem Namen *Tapriza Child Eco Club* registriert. Er setzt sich für die Umwelt und Gesundheit vor Ort ein. 2013 führten sie erste Aktionen an der Schule und in der Umgebung



Schüler aus dem fernen Mo © S. Lama / Umgebungspflege © M. Bauer / Die Schule im Winter © S. Lama

durch. Sie säuberten die Schulanlage, gruben Abfallgruben, reinigten regelmässig die Zeltplätze und sammelten den Abfall, den die Reisenden überall hinterlassen. Dank ihrem Einsatz wird die Schulumgebung sauber gehalten. Anwohner, Touristen und andere Reisende werden mittels Tafeln auf die Wichtigkeit des Naturschutzes hingewiesen. Der Club sammelt kleinere Spenden von Trekkern, um seine Arbeit zu finanzieren.

Alte und neue Partner – Aufruf für neue Partnerschaften

Die *American Himalayan Foundation*, welche die Tapriza Schule mit jährlich 13'000\$ unterstützt hat, zieht sich leider zurück, um sich auf eigene Projekte zu konzentrieren. Wir bedanken uns für die langjährige Partnerschaft. Wir danken auch Peter Werth, der uns bereits in vielen Bereichen Unterstützung vermittelt hat. Wir würden uns über neue Partner freuen, die mit regelmässiger Unterstützung helfen, den Schulbetrieb auf dem aktuellen Niveau zu erhalten.

Winterschule und Winteraktivitäten

Dieses Jahr waren 10 Schüler der 10. Klasse in Kathmandu im Tapriza Hostel, um auf die Abschlussprüfungen zu lernen. Zur Zeit leben zudem 11 Schüler der Klasse 10+2 im Haus, sowie ein Mädchen, das einen Bachelorabschluss macht. Während die Schüler der Abschlussklasse in Kathmandu auf die Abschlussprüfungen lernen, kehren die restlichen Kinder der Tapriza Schule über den Winter nach Hause, leben bei ihren Eltern und helfen im Alltag mit. Die älteren Schüler helfen bei den Yak-Karawanen und sammeln Futter für die Tiere. Die Mädchen lernen das Weben von Decken, Taschen und Gürteln. Alt und jung ziehen gemeinsam mit den Tieren in die tiefer gelegenen Winterdörfer. Dort gibt es ausreichend Gelegenheiten, um zu spielen, am Dorfleben teilzunehmen, den Geschichten zuzuhören und die lokale Religion und Kultur zu leben. Den Höhepunkt bildet Losar, das tibetische Neujahr, das von vielen Ritualen und gegenseitigen Besuchen geprägt ist.





Ausbau der Gesundheitsposten und Verbesserung der Wasserversorgung © S. Lama

TAPRIZA PROJEKTE

Gesundheitsprojekte: Gesundheitsposten, Krankenschwester und Wasserversorgung

2013 gab es an der Taprizaschule mehr Erkrankungen als in früheren Jahren. Der Gesundheitsarbeiter der Regierung war kaum vor Ort, und die Schule erhielt ungenügend medizinische Versorgung. Die Lehrer mussten die Pflege der Kinder meist selbst oder gemeinsam mit unserer Krankenschwester Pasang Dolma übernehmen. Der Ausbau und die Betreuung der Gesundheitsposten ist daher dringend nötig.

Der Taprizaverein zahlte dank Unterstützung der *Soroptimist International (Club Zürich)* den Lohn der Krankenschwester Pasang Dolma Rokaya, einer ehemaligen Taprizaschülerin, die nun soweit möglich den Gesundheitsposten und die Kranken der umliegenden Dörfer betreut. Dafür wurden in Ringmo und in Pugmo mit Unterstützung der *Fondation Niquille Nicole* jeweils Räumlichkeiten für die neuen Gesundheits-Aussenposten gesucht, umgebaut und eingerichtet. In Pugmo steht der Innenausbau noch aus. Gleichzeitig wurde mit Hilfe von *One Heart World Wide* die Wasserversorgung am Chunuwar Haupt-Gesundheitsposten eingerichtet. Dafür wurden zwei Wassertanks, ein Brunnen und eine Toilette gebaut. Geplant in näherer Zukunft ist der Ausbau von Chunuwar zu einer Geburtsklinik, eine generell verbesserte Gesundheitsversorgung der Region sowie die Ausbildung weiterer «health workers».

Berufstrainings für Stromversorgung, Kleinwasserkraftwerk und Yakprojekt

Unsere lokale Partnerorganisation *TASHI-D* sponserte dem ehemaligen Schüler Gyamtso Rokaya aus dem Dorf Ringmo eine Weiterbildung in elektrischer Verdrahtung von Häusern. Weiter nahmen fünf junge Männer von Pugmo an einem Training für Arbeiten zu Wartung und Unterhalt des Kagmara Wasserkraftwerks teil. Sie können nun wesentliche Arbeiten übernehmen, für die sonst Spezialisten von ausserhalb herbeigeht werden müssten.



Freude auf der Alp mit Gummistiefeln und dichtem Dach / Butterspende, neue Strommasten (unten). © S. Lama

Die über unser Yak-Projekt eingeladenen Bezirks-Tierärzte bildeten zwei junge Männer aus Pugmo aus, damit diese in Zukunft selbst Impfungen an den Yaks, Pferden und Ziegen vornehmen können. Aufgrund der geringen Tierverluste beurteilten die Dorfbewohner die Impfungen als sehr erfolgreich. Die Frauen auf den Yak-Alpen wurden mit Erste-Hilfe-Sets, Gummistiefeln und Plastikplanen ausgestattet, um ihre Hütten vor dem Regen zu schützen. Sie bedankten sich mit einer grosszügigen Butterspende an die Taprizaschule!

Strom in Pugmo

Ende 2013 wurde das Kagmara Kleinwasserkraftwerk fertig gestellt. Der Transport der benötigten Materialien aus dem Tiefland bis ins abgelegene Pugmo bildete die grösste Herausforderung. Bis im Sommer 2013 wurden Wasserfassung, Auffangbecken und Falleitung fertiggestellt und der Geröllrechen montiert. Danach wurde das Maschinenhaus gebaut und die Turbine angeschlossen. Ein erster Testlauf des Wasserkraftwerks war erfolgreich. Mit einem grossen Gemeinschaftsritual im Kloster wurde das «erste Licht» gefeiert und die Anlage eingeweiht. Kurz nach der Fertigstellung im Monsun riss eine Sturzflut die Wasserfassung und Teile des Zuleitungskanals mit sich. Eine provisorische Zuleitung wurde errichtet, bis die ursprüngliche Stelle im Winter mit einer Mauer stabilisiert und die Wasserfassung repariert war. Danach wurden die Strommasten aufgestellt. Bis Ende Sommer waren alle Häuser in Pugmo verkabelt und mit Strom versorgt. Die Dorfbewohner sind überglücklich und erleben den Strom als Erleichterung in ihrem Arbeitsalltag.

Bevor die Weiterleitung des Stroms an die Taprizaschule und den Gesundheitsposten erwogen wird, sollen Erfahrungen mit den Installationen und dem Stromverbrauch gesammelt werden. Alternativ dazu wird geprüft, ob man den Fluss neben der Schule für die Stromgewinnung nutzen und so auf die aufwändige Zuleitung aus Pugmo verzichten könnte. Erst wenn das bestmögliche Vorgehen klar und die Finanzierung gesichert ist, wird das Projekt weiter verfolgt.



BETRIEBSRECHNUNG 2013 (1.1.-31.12.13) & BUDGET 2014

Ertrag	2013	Budget 2014
Mitgliederbeiträge	18'135.00	18'000
Patenschaften	16'867.28	16'000
Stipendienfonds	2'180.00	2'000
Spenden allgemein	10'493.00	7'000
Spenden ausserordentlich	18'584.43	16'000
Spenden Yakprojekt	240.00	300
Spenden Projekte div. (Kulturgütererhalt...)	1'000.00	4'400
Spenden ans Kleinwasserkraftwerk	20'000.00	500
Spenden an Gesundheitsprojekte	14'090.00	16'000
Erlös Vorträge, Bücher, Postkarten	1'179.15	700
Kapitalertrag	72.78	100
TOTAL ERTRAG	102'841.70	81'000
Aufwand		
Büromaterial	796.25	850
Büromiete, Infrastruktur, Homepagehosting	2'570.77	2'600
Administrativer Aufwand (Sekretariat & Buchhaltung)	6'400.00	6'500
Personalversicherungen (AHV, UVG) und Haftpflicht	674.15	1'150
Entschädigungen Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising	900.00	1'400
Versandkosten	1'009.22	1'000
Telekommunikation und Internetanschluss	583.70	750
Broschüren, Fotos, Drucksachen	1'946.45	2'500
Mitgliederversammlung und Anlässe	427.95	700
Kapitalaufwand	330.66	400
TOTAL AUSLAGEN SCHWEIZ	15'639.15	17'850
Überweisungen an Tapriza Schule Nepal	35'954.14	61'000
Nepal, Büro- und Schulmaterial aus CH	0.00	250
Stipendien an Tapriza Abgänger	4'386.36	6'000
Überweisungen an Yakprojekt	3'945.79	300
TASHI D Nebenprojekte Kulturgüter, diverse	4'422.32	7'000
Überweisungen an Kleinwasserkraftwerk	23'000.00	500
Überweisungen an Gesundheitsprojekte	9'553.98	15'000
Bankspesen Überweisungen Nepal	150.00	200
Telekommunikation mit Nepal	65.60	200
TOTAL AUSLAGEN NEPAL	81'478.19	90'450
TOTAL AUSLAGEN SCHWEIZ/NEPAL	97'117.34	108'300
Betriebsergebnis	5'724.36	-27'300

BILANZ PER 31. DEZEMBER 2013

Aktiven	2012	2013
Kasse	2'304.80	770.00
Postguthaben	18'869.73	20'090.24
Bankguthaben	51'085.08	57'123.73
TOTAL AKTIVEN	72'259.61	77'983.97
Passiven		
Vereinskapital	34'527.25	72'259.61
Betriebsergebnis	37'732.36	5'724.36
TOTAL PASSIVEN	72'259.61	77'983.97

IN US \$ AUSGABEN SCHULE IN NEPAL

Ausgaben Schulbetrieb	2013	Budget 2014
Löhne	79'538	79'947
Essen	40'585	39'332
Bücher	3'039	4'221
Schuluniformen, Decken, Jacken	610	1'474
Hygiene und Medizin	679	832
Energie, Solarzellen, Batterien	231	1'263
Kulturelle Programme, Naturkunde, Sport	2'193	1'921
Lehrerweiterbildung	15	1'526
Küche	34	242
Reisen (Dunai, Kathmandu)	2'150	1'795
Transportkosten (Träger, Tiere)	6'475	6'295
Transportkosten Kathmandu	92	600
Gäste (NGO-Treffen, offizielle Besuche, Eltern, Trekker)	770	821
Kathmandu Wohnungsmiete, Büro, Unterhalt	3'771	3'673
Kommunikation mit CH/USA (Tel., E-Mail, Fotos, Post, Film)	730	963
NGO Revision Nepal, andere Ausgaben	849	1'043
Winterschule in Kathmandu	7'001	7'341
Defizit 2013 zu begleichen	0	2'790
TOTAL SCHULBETRIEB	148'762	156'079
Ausgaben Gebäude und Infrastruktur		
Schulhaus Unterhalt	4'439	6'790
Neue Sanitäranlagen, Trinkwasser / Ausebnung Gelände	5'074	2'474
Neue Gemeinschaftsküchen	0	15'380
TOTAL GEBÄUDE	9'513	24'644
TOTAL AUSGABEN TAPRIZA SCHULE	158'275	180'723

EINNAHMEN SCHULE IN NEPAL IN US \$

Einnahmen	2013	Budget 2014
Lehrersaläre von der nepalesischen Regierung	41'229	38'191
Elternbeiträge, lokale Spenden und lokaler Produkteverkauf	36'065	36'937
Beiträge von Bildungsbüro, Distrikt, Gemeinde	6'834	11'053
Spenden der Eltern an die Winterschule	455	684
TOTAL EINNAHMEN SCHULE	84'583	86'865
Beitrag «Tapriza Verein» Schweiz	36'824	68'000
Beitrag «Friends of Dolpa» und «Werth Foundation» (new in 2014)	22'992	23'980
TOTAL EINNAHMEN AUS DEM AUSLAND	59'816	91'980
Bankguthaben und Kasse in Nepal Anfangs Jahr	11'086	1'878
TOTAL EINNAHMEN und GUTHABEN	155'485	180'723

BERICHT TAPRIZA SCHWEIZ 2013

Der Tapriza Verein zählte im Jahr 2013 insgesamt 183 Mitglieder (davon 44 Patenschaften, 44 Gönnermitgliedschaften) und 187 SpenderInnen. Ein Teil der Spenden ging für spezifische Projekte (Kagmara Kleinwasserkraftwerk, Stipendien, Gesundheit, Yakprojekt) ein. Die 15. Generalversammlung hat am 28. Juni 2013 in Zürich unter Anwesenheit von 25 wahlberechtigten Mitgliedern und Gästen stattgefunden (vgl. Protokoll).

Ausserordentliche Zuwendungen – Herzlichen Dank

Wir bedanken uns herzlich bei der *Temperatio Stiftung* und der *Aline Andrea Rutz Stiftung* für die Unterstützung des Kagmara Kleinwasserkraftwerks. Bei der *Rutz Stiftung* bedanken wir uns zudem für die erneute Finanzierung des Hostels in Kathmandu. Die Gesundheitsprojekte konnten dank *Soroptimist International*, *Fondation Nicole Niquille*, Hans Marty und Claudia Schmid erweitert werden. Weiter danken wir für alle grossen und kleinen Spenden, die in diesem Jahr den Betrieb der Tapriza Schule wie auch der Zusatzprojekte erst möglich gemacht haben.

16'350 CHF	Aline Andrea Rutz Stiftung (Kagmara Kleinwasserkraftwerk, Kathmandu Hostel)
10'000 CHF	Temperatio Stiftung (Kagmara Kleinwasserkraftwerk)
5'000 CHF	Fondation Nicole Niquille (Gesundheitsprojekte)
4'300 CHF	Soroptimist International Club Zürich (Gesundheitsprojekte und Weiterbildungen)
3'000 CHF	Ernst Göhner Stiftung (Tapriza Schule Unterhalt und Schulbetrieb)
2'000 CHF	Ritva & Andre Kind (Tibetische Medizinklinik und Do Chörten Renovation)
2'000 CHF	Hans & Christine Marty (Kollekte für die Gesundheitsprojekte)
1'294 CHF	Rotary Hilfswerk Oberstdorf e.V. (für die Kinder aus Mo, initiiert von Dr. Rohde)
1'000 CHF je	Markus Angehrn, Anja Felder, Ursula Leuppi, Dr. Ursula Rutz, Matthias Schindler, Dr. Wolfensberger-Gerber, Tibet Unterstützung Lichtenstein